

Netflix: Gefahr durch Manipulation

Der erfolgreiche Streamingdienst Netflix ist für viele Menschen längst Teil des Alltags. Der Unterhaltungskanal ist nicht aus eigener Kraft groß geworden, sondern durch Investitionen potenter Geldgeber mit scheinbar unlauteren Absichten. Während Menschen täglich meinen, das Programm selbst zu wählen, stellt sich aber die Frage: „Wer entscheidet eigentlich darüber, was wir zu sehen bekommen?“ Netflix analysiert, was Menschen suchen, schauen oder abbrechen und nutzt dies für passgenaue Empfehlungen aus seinem Angebot, um Zuschauer möglichst lange am Bildschirm zu halten. Der Algorithmus entscheidet mit, welche Inhalte in unser Blickfeld geraten und was wir als Nächstes sehen. Fatal ist das bei Kindern und Jugendlichen aufgrund sensibler Entwicklungsphasen. Sie sind besonders empfänglich für starke Reize und wiederkehrende manipulative Inhalte. Sehen Sie was passiert, wenn ein System nicht nur Aufmerksamkeit bindet, sondern auch in großem Stil manipuliert.

Der Streamingdienst Netflix ist für viele Menschen längst ein Teil des Alltags. Mit weltweit über 300 Millionen Abonnenten in mehr als 190 Ländern zählt Netflix zu den größten klassischen Streamingdiensten überhaupt. Ein Klick und wir tauchen ein in Geschichten, Serien und Filmen aus aller Welt. Doch während wir uns fragen, was wir schauen wollen, stellt sich auch eine andere, viel wichtigere Frage: Wer entscheidet eigentlich darüber, was wir zu sehen bekommen? Und mit dieser Frage begrüße ich Sie bei Kla.TV. Herzlich willkommen!

Wer oder was ist Netflix?
Was 1997 mit der Gründung von Netflix begann und 1998 als Online DVD-Versand startete, entwickelte sich zu einem der größten Unterhaltungsunternehmen der Welt. Allein 2025 erzielte Netflix einen Umsatz von mehr als 45 Milliarden US-Dollar. Heute produziert und verbreitet Netflix Filme und Serien weltweit und nutzt dabei Daten, Algorithmen und zunehmend auch künstliche Intelligenz. Netflix analysiert, was wir schauen, suchen oder abbrechen und nutzt diese Daten für möglichst passgenaue Empfehlungen.
Entscheidend aber ist, Netflix zeigt uns nicht nur, wonach wir suchen. Der Algorithmus entscheidet mit, welche Inhalte in unser Blickfeld geraten und was wir als Nächstes sehen. Doch was passiert, wenn ein System darauf ausgelegt ist, nicht nur unsere Aufmerksamkeit zu binden, sondern auch im großen Stil zu manipulieren?
Worin das Problem genau besteht, zeigt eine Klage des US-Bundesstaates Texas gegen Netflix. Texas wirft dem Unternehmen vor, Algorithmen, Autoplay und die Auswertung von Nutzerdaten gezielt einzusetzen, um Menschen möglichst lange vor dem Bildschirm zu halten.
Besonders kritisch ist das bei Kindern und Jugendlichen, die sich noch mitten in ihrer Entwicklung befinden und besonders empfänglich für starke Reize und wiederkehrende manipulative Inhalte sein können. Gleichzeitig bestimmen Algorithmen mit, welche Filme und Serien ihnen vorgeschlagen werden, auch wenn sie selbst nicht danach gesucht haben.

Dauerhafte Konfrontation mit extremer Gewalt
Eine der erfolgreichsten Produktionen auf Netflix ist die Serie „Squid Game“. In dieser treten mehr als 450 verschuldete Menschen in Kinderspielen gegeneinander an. Wer ein Spiel verliert, wird erschossen oder stirbt auf andere Weise.
Besonders problematisch ist, dass bunte Spielplätze und eine kindliche Atmosphäre mit sehr drastischen Gewaltszenen vermengt und verbunden werden und „Squid Game“ gleichzeitig auch bei vielen Jugendlichen bekannt und beliebt ist.

Insgesamt umfasst die Serie drei Staffeln mit 22 Folgen. Das bedeutet fast 22 Stunden, in denen die Zuschauer immer wieder mit brutaler Gewalt, Tötungen und tödlichen Spielen konfrontiert werden.
Trotz Freigabe ab 16 Jahren erreicht „Squid Game“ selbst Kita- und Grundschulkinder, die Spiele und teilweise auch das Gewaltprinzip der Serie nachahmen. Pädagogen warnen Eltern deshalb eindringlich, Kinder die Serie weder allein noch gemeinsam mit Erwachsenen ansehen zu lassen.
Netflix veröffentlicht eine ganze Reihe von Filmen und Serien dieser Art. Die Serie „Alice in Borderland“ zeigt beispielsweise über drei Staffeln hinweg brutale und teils sadistische Spiele.
Studien zeigen: Gewaltdarstellungen lösen bei Kindern und Jugendlichen Ängste, Albträume und Schlafprobleme aus. Besonders kritisch ist, dass der häufige Konsum von Gewaltinhalten mit aggressiverem Verhalten und einer Abstumpfung gegenüber Gewalt in Verbindung gebracht wird.

Wiederkehrende Thematisierung und detaillierte Darstellung von Suizid
Dabei bleibt Netflix nicht bei der bloßen Thematisierung des brisanten Themas. In der ursprünglichen Fassung von „Tote Mädchen lügen nicht“ – international „13 Reasons Why“ – wurde der Suizid einer 17-jährigen Figur über mehrere Minuten von der Planung bis zur Umsetzung sehr direkt und detailliert dargestellt.
Experten warnten eindringlich vor möglichem Nachahmungsverhalten bei gefährdeten Jugendlichen. Trotzdem blieb die Serie online. Erst nach einiger Zeit wurde die Szene angepasst.
Das Ganze ist kein Einzelfall! Im Netflix-Angebot finden sich weitere Filme und Serien für Jugendliche und junge Erwachsene, wie beispielsweise „My Suicide“, (oder „Archie's Final Project“), „All die verdammt perfekten Tage“ oder „Not Alone“, in denen Suizid und Suizidgedanken thematisiert werden, um nur einige Beispiele zu nennen.

Liebe Zuschauer, hier geht es um mehr als nur einzelne Produktionen. Es geht um die grundsätzliche Frage, warum solche Inhalte gesendet werden und was sie gerade bei Jugendlichen, die sich selbst in schwierigen Lebenssituationen befinden, auslösen können. Wenn sich junge Zuschauer mit den dargestellten Figuren und deren Problemen und Verhalten identifizieren, besteht die Gefahr, dass sie im schlimmsten Fall Suizid als möglichen Ausweg betrachten könnten.

LGBTQ als Hinführung zur Transsexualität und Pädophilie?

Ein Thema, das in immer mehr Filmen und Serien aufgegriffen wird, ist LGBTQ. Netflix gehört dabei zu den Streaming-Plattformen mit besonders vielen Produktionen, in denen LGBTQ-Themen und -Figuren vorkommen.
Auch Inhalte für sehr junge Zuschauer greifen bereits diese Themen auf. Die Studie GLAAD nennt Netflix ausdrücklich als den Streamingdienst mit der größten Zahl an LGBTQ-Charakteren.
Auch Barack und Michelle Obama sind mit ihrer Produktionsfirma Higher Ground an mehreren Produktionen beteiligt, in denen LGBTQ-Themen aufgegriffen werden. Etwa die Hälfte der Inhalte auf Netflix Kids enthält LGBTQ-Darstellungen. Netflix Kids richtet sich damit gezielt an Kinder und Jugendliche, also an eine Altersgruppe, in der laut der deutschen Psychotherapeutin Christa Meves die Bejahung der Geschlechtsidentität stattfindet.
Christa Meves: „Hier ist mit diesem internationalen Großprogramm mehr beabsichtigt, als ein ideologisches Spielchen; denn warum soll nun ausgerechnet schon bei den Kleinen eine ‚Offenheit in der geschlechtlichen Identität‘ erwirkt werden? Hier liegt eine Strategie vor, die auf entwicklungspsychologisches Fachwissen der Initiatoren schließen lässt. Denn in der 4-7-Jährigkeit vollzieht das seelisch gesunde Kind einen bedeutsamen Entfaltungsschritt: die Bejahung der geschlechtlichen Identität. […]“
In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Minderjährigen und jungen Erwachsenen, die sich als Transgender identifizieren, stark gestiegen. In derselben Zeit ist der Zugang zu Hormonblockern und geschlechtsangleichenden Operationen für junge Menschen zunehmend erleichtert worden.
Auch sind Gesetzgeber dabei, die rechtlichen Rahmenbedingungen so auszugestalten, dass

Eltern in dieser Angelegenheit kaum bzw. gar nicht mehr mitentscheiden dürfen und ihnen bei Verstößen sogar strafrechtliche Konsequenzen drohen. Gleichzeitig treffen Heranwachsende Entscheidungen über eine mögliche operative Anpassung ihres Geschlechts, deren Tragweite und langfristige Folgen sie aufgrund ihres Alters nicht abschätzen können.

Unternehmen und Großinvestoren öffnen bereitwillig ihre Geldbörsen, aber nicht, um Betroffenen zu helfen.

Wie in der Kla.TV-Sendung „Gehirnwäsche Total – wie unsere Kinder indoktriniert werden“ berichtet wird, investiert die Investorengruppe „Capital Research Global Investors“ zum einen in Netflix und zum anderen in Unternehmen, die Pubertätsblocker herstellen. Die Präparate werden bei Jugendlichen in erster Linie dafür eingesetzt, die körperliche Pubertät vorübergehend aufzuhalten. Sehen wir hier ein teuflisches Geschäftsmodell?

Bewusste Sexualisierung von Kindern und Jugendlichen

Der Film „Cuties“ löste einen internationalen Shitstorm und #CancelNetflix-Boykottaufrufe aus. 2020 wandte sich US-Senator Mike Lee direkt an den damaligen Netflix-Chef Reed Hastings.

In dem Film geht es um elfjährige Mädchen, die eine Tanzgruppe gründen und dabei stark sexualisierte Tanzbewegungen vollführen und entsprechende Outfits tragen. Vor allem die Inszenierung und Kameraführung dieser Szenen sorgten international für heftige Kritik und eine breite Debatte über die Sexualisierung von Kindern. Netflix löschte den Film nicht, sondern unterdrückte ihn wesentlich in der Suche. Pädophile hatten aber weiterhin die Möglichkeit, darauf zuzugreifen.

Wieso Pädophile? Ist das nicht etwas weit hergeholt?

Die Recherchen des unter dem Pseudonym Mouthy Buddha bekannten Internet-Videoautors zeigen brisante Zusammenhänge auf:

Das Wort „Cuties“ wird von großen Pädophilen-Netzwerken als grundlegender Begriff für junge Mädchen im Internet benutzt. Interessanterweise war die untersuchte Pädophilen-Plattform „Cutie Garden“ bereits ein Jahr lang vor Veröffentlichung des Films Cuties aktiv.

Das Wort „Cutie“ bedeutet in der Übersetzung eine als süß, niedlich oder anziehend empfundene Person. Anbetracht des Namens der Pädophilen-Website und der dort verwendeten Suchbegriffe darf man sich die wohl berechtigte Frage stellen: Wie konnte es zu einer solchen Namensgebung für den Film kommen?

Das Kapital hinter dem Aufstieg von Netflix

Wir alle kennen die amerikanische Erfolgsgeschichte „Vom Tellerwäscher zum Millionär“: Mit einer guten Idee, Mut, Leidenschaft und viel Fleiß kann es angeblich jeder nach ganz oben schaffen. Gerade wenn es um die Gründung der großen US-Konzerne geht, wird diese Geschichte gerne erzählt. Doch schaut man genauer hin, bekommt der Mythos schnell Risse. Viele US-Tech-Unternehmen wurden bereits früh von finanzkräftigen Investoren und Venture Capital Gesellschaften aus dem Umfeld des Silicon Valley unterstützt und ihr Aufstieg so maßgeblich beschleunigt. Damit befindet sich Netflix in guter Gesellschaft mit Unternehmen wie Apple, Google, Facebook oder YouTube.

Das Silicon Valley entwickelte sich über Jahrzehnte zu einem engen Netzwerk aus Technologie und Kapital. Dabei spielten große private Geldgeber eine wichtige Rolle. Ein Beispiel ist die Rockefeller-Familie mit ihrer Venture-Capital-Gesellschaft Venrock. Hinzu kamen weitere Venture-Capital-Gesellschaften und Investoren aus dem Ausland.

Ebenfalls aus dem Umfeld der Rothschild-Familie floss Kapital in diesen Technologiesektor. So investierte RIT Capital Partners – ursprünglich als Rothschild Investment Trust gegründet – bereits 2012 in Thrive Capital und beteiligte sich seitdem an dessen großen Venture Capital Fonds.

Auch Netflix profitierte von diesem Finanzierungssystem. 1998 flossen zunächst 6 Millionen Dollar von Institutional Venture Partners. 1999 folgten weitere Millionen, unter anderem von Technology Crossover Ventures und Foundation Capital. Im Jahr 2000 kamen nochmals rund 50 Millionen Dollar hinzu. Bereits vor seinem Börsengang erhielt Netflix insgesamt mehr als 100 Millionen Dollar an Finanzierungskapital.

Also kein mühsamer Aufstieg, weder bei Google oder Apple noch bei Netflix: Hinter dem Wachstum dieser Unternehmen standen von Anfang an finanzstarke Investoren und Kapitalgesellschaften, die mit ihrem Geld die Entwicklung entscheidend ermöglichten und damit aber auch Einfluss gewannen.

Wie sieht das heute aus? Wer steht heute hinter Netflix und wem gehört das Unternehmen **eigentlich**?
Ein Blick auf die größten Aktionäre von Netflix zeigt ein Muster, das uns auch bei vielen anderen großen Hollywood-Filmgesellschaften wie Walt Disney, Warner Bros. Discovery oder Paramount begegnet:
Unter den größten Anteilseignern finden sich stets Vanguard, BlackRock und State Street. Sie gehören zu den größten Vermögensverwaltern der Welt und halten Beteiligungen an zahlreichen weiteren großen Medienunternehmen und auch Pharmakonzernen. Wie Kla.TV bereits in den vergangenen Monaten aufgedeckt und auf Vetopedia veröffentlicht hat, sehen wir im engen Kreis von BlackRock und Vanguard bekannte Hochgrad-Freimaurer-Familien: Mitglieder der Rothschilds und der Rockefellers. Im Hintergrund – versteht sich. Versteckt hinter Vermögensverwaltern und Investmentgesellschaften bewirken und gestalten sie mit ihren „Helfern“ die weltweiten Fehlentwicklungen.

Die Köpfe hinter Netflix
Doch Kapital allein schafft noch keinen globalen Konzern. Entscheidend sind auch die Menschen, die von der Möchtegern-Elite und ihren Netzwerken beim Aufstieg unterstützt werden und deren Interessen vertreten und ihre Ziele verfolgen.
Kommen wir nun zu den beiden Gründern von Netflix: Reed Hastings und Marc Randolph.

Wilmot Reed Hastings
Wilmot Reed Hastings wurde 1960 in Boston geboren. Sein Vater war Jurist und für die Regierung des Freimaurers Richard Nixon tätig. 1997 gründete Hastings gemeinsam mit Marc Randolph Netflix. Später übernahm er weitere einflussreiche Positionen. So saß er mehrere Jahre in den Verwaltungsräten von Microsoft und Facebook, dem heutigen Meta.

Marc Bernays Randolph
Kurz Marc Randolph war Gründer und bis 1999 CEO des Unternehmens. Sein Großonkel Edward Bernays gilt als einer der wichtigsten Wegbereiter moderner Propaganda. Er zeigte, wie sich öffentliche Meinung gezielt formen und Menschen in ihren Entscheidungen beeinflussen lassen. Seine Methoden wurden und werden immer noch von Unternehmen und Regierungen mit großem Erfolg eingesetzt, um Wahrnehmung, Meinungen und Verhalten zu lenken.
Edward Bernays wiederum war der Neffe des österreichischen Arztes und Neurologen Sigmund Freud, der als Begründer der Psychoanalyse gilt.

Wir fassen an dieser Stelle die wesentlichen Punkte zusammen:
Netflix ist kein Zufallsprodukt. Ein Blick auf die Gründer und ihre familiären und beruflichen Verbindungen zeigt, dass das Thema Manipulation dort eine bemerkenswerte Geschichte hat.
Netflix-Produktionen sind darauf ausgelegt, die Zuschauer möglichst lange vor dem Bildschirm zu halten. Sie enthalten stark manipulative Contents, detaillierte Darstellung von Suizid, Sexualisierung von Kindern und thematisieren extreme Gewalt.
Kinder werden schon früh mit LGBTQ-Inhalten konfrontiert, welche ihre Persönlichkeitsentwicklung beeinflussen. Die unter anderem dadurch steigenden Zahlen von Geschlechtsumwandlungen und Identitätsstörungen spielen der Investorengruppe von Netflix direkt in die Karten. Denn die Investorengruppe Capital Research Global investiert nicht nur in Netflix, sondern auch in Unternehmen, die Pubertätsblocker herstellen. Alles Grund genug, sich zu fragen: In wessen Interesse geschieht das alles?

Der rote Faden
Mit hunderten ehrenamtlichen Mitwirkern hat Kla.TV die weltweit größten Organisationen verschiedener Branchen durchleuchtet und über ihre Hintergründe recherchiert. Angefangen bei der Pharmaindustrie, über die Wirtschaft allgemein bis hin zu den Medien. Die

Ergebnisse wurden für Sie kostenfrei auf www.vetopedia.org veröffentlicht. Eine Personengruppe trat bei diesen Recherchen immer wieder auf und schien alle Akteure miteinander zu verbinden: **Die Hochgrad-Freimaurerei.**
Warum diese auch in Verbindung mit Netflix eine große Rolle spielt, zeigen folgende Beispiele:

BlackRock
Es ist der größte Vermögensverwalter der Welt und an zahlreichen Medien und Pharmakonzernen beteiligt. Damit hat das Unternehmen erheblichen Einfluss. BlackRock zählt zu den größten Anteilseignern von Netflix.
Der Gründer Larry Fink ist Mitglied in den Ur-Logen: Loge Amun, Loge Compass Star-Rose/Rosa Stella Ventorum, Loge Der Ring, Loge Hathor Pentalpha, Loge Pan-Europa, Loge Three Eyes.

Vanguard
Ähnlich sieht es bei Vanguard aus. Auch der zweitgrößte Vermögensverwalter der Welt hält große Beteiligungen an zahlreichen Medien und Pharmakonzernen und gehört ebenfalls zu den größten Anteilseignern von Netflix.
Der Gründer John Bogle war Hochgrad-Freimaurer und Mitglied in der Ur-Loge Hathor Pentalpha, genau wie BlackRock-Gründer Larry Fink.
Der Vater von Netflix-Gründer Reed Hastings Jr., Reed Hastings Sr., war Jurist und für die Regierung des Freimaurers Richard Nixon tätig. Die familiäre Freimaurer-Verbindung von Reed Hastings Sr. könnte eine wichtige Rolle bei der Gründung von Netflix durch Reed Hastings Jr. und der finanziellen Unterstützung durch das Silicon Valley gespielt haben.
Ähnlich könnte es mit der Übernahme von einflussreichen Positionen bei Microsoft, Facebook und Meta sowie mit Verbindungen zu Bill Gates und Marc Zuckerberg aussehen.
Microsoft-Gründer Bill Gates ist ebenfalls Hochgrad-Freimaurer und stand unter anderem in Kontakt mit dem pädophilen Kindersexhändler Jeffrey Epstein.
Marc Zuckerberg – der Gründer von Facebook und Meta – war Teil der Klasse 2009 der Young Global Leaders des World Economic Forum. Das Young Global Leaders-Programm wurde durch den Hochgrad-Freimaurer Klaus Schwab gegründet.

Marc Randolph
In der Familiengeschichte von Netflix-Mitgründer Marc Randolph gibt es eine Verbindung zur Loge B'nai B'rith. Sein Urgroßonkel Sigmund Freud gehörte der Wiener Vereinigung an, die 1895 gegründet wurde. Im Februar 2004 wurde die Pariser Loge nach ihm benannt.

Auf der 22. AZK erklärte Ivo Sasek deutlich, zu welchem „Klub" diese Personengruppen gehören, welche Ideale und Werte sie vertreten und dass sie sich gezielt an satanischen und okkulten Mächten als Wegweiser, Inspiration und Quelle ihres Handelns orientieren. Getarnt unter dem Deckmantel des Philanthropen treiben diese Hochgrad-Freimaurer mit ihren finanziellen Mitteln Kriege voran, sorgen durch Wettermanipulation für Umweltkatastrophen und dafür, dass die Eckpfeiler und Werte einer stabilen und gesunden Gesellschaft gnadenlos zerstört werden.
Wir empfehlen für mehr Informationen die gesamte Rede von Ivo Sasek.

Schlussfazit
Wenn Netflix tatsächlich von Menschen mit diesen Verbindungen und Hintergründen gezielt als Werkzeug aufgebaut und finanziert wurde, dann erklären sich auch die manipulativen Inhalte mit extremer Gewalt, Selbstmord, der Sexualisierung von Kindern und der Angriff auf die Geschlechtsidentität durch LGBTQ-Inhalte, die wir in dieser Sendung aufgezeigt haben.
Das offensichtliche Ziel: Eine Gesellschaft, die extremer Gewalt, Selbstmord von vielleicht lieben und nahestehenden Menschen oder sogar der Pädophilie passiv gegenübersteht, im schlimmsten Fall diese sogar befürwortet.
Damit dies nicht geschieht, helfen Sie bitte mit und leiten diese Sendung an Bekannte, Freunde und Familienmitglieder weiter. Nur wenn solche Zusammenhänge mehr und mehr bekannt werden, können diese Entwicklungen durch aufgeklärte Menschen verhindert werden.

von an.

Quellen/Links:

Creative Commons Lizenzen
https://www.creativecommons.org/licenses/

Allgemein über Netflix
https://de.wikipedia.org/wiki/Netflix
https://about.netflix.com/
https://www.netflix.com/de/
https://finanzwissen.de/aktien/tech/streaming/
https://ir.netflix.net/financials/annual-reports-and-proxies/
https://www.heise.de/news/Netflix-Mit-dem-letzten-DVD-Versand-geht-eine-Aera-zu-Ende-9321736.html

Netflix Algorithmus und Klage des US Bundesstaates Texas gegen Netflix
https://help.netflix.com/de/node/100639
https://research.netflix.com/
https://www.digitalfernsehen.de/news/inhalte/streaming/sucht-vorwurf-gegen-netflix-texas-verklagt-streaming-riesen-wegen-manipulativer-algorithmen-1179956/#google_vignette

Gewaltdarstellungen in Netflix-Produktionen und Nachahmung
https://de.wikipedia.org/wiki/Squid_Game
https://www.spiegel.de/panorama/squid-game-kitakinder-ahmen-offenbar-spiele-aus-der-netflix-erfolgsserie-nach-a-eca3b86d-e219-4c50-ab80-137cb29a0b17
https://www.fr.de/panorama/squid-game-netflix-kinder-schule-krankenhaus-verletzungen-pruegel-serie-91088490.html?
https://www.netflix.com/de/title/80200575
https://de.wikipedia.org/wiki/Alice_in_Borderland_
(Fernsehserie) Auswirkungen von Mediengewalt
https://publications.aap.org/pediatrics/article/124/5/1495/72111/Media-Violence?autologincheck=redirected

Darstellung von Suizid in Netflix-Produktionen
https://en.wikipedia.org/wiki/13_Reasons_Why
https://jamanetwork.com/journals/jamapsychiatry/fullarticle/2734859?
https://www.npr.org/2019/07/16/742099576/netflix-cuts-controversial-suicide-scene-from-13-reasons-why
https://en.wikipedia.org/wiki/Archie%27s_Final_Project
https://de.wikipedia.org/wiki/All_die_verdammt_perfekten_Tage_%28Film%29
https://not-alone.live/about
https://sanford.duke.edu/story/not-alone-director-jacqueline-monetta-pps18-receives-terry-sanford-leadership-award/

LGBTQ in Netflix-Produktionen
https://glaad.org/whereweareontv24/summary-of-streaming-findings/

https://about.netflix.com/de/news/george-c-wolfe-to-direct-rustin-for-higher-ground-productions-and-netflix
https://www.brownbagfilms.com/news/ada-twist-scientist-wins-glaad-media-award-outstanding-childrens-programming
https://en.wikipedia.org/wiki/Ada_Twist,_Scientist_(TV_series) https://expose-news.com/2025/12/10/netflixs-childrens-shows-feature-lgbt-propaganda/
https://www.justwatch.com/de/Anbieter/netflix-kids
https://expose-news.com/2025/12/10/netflixs-childrens-shows-feature-lgbt-propaganda/
https://www.justwatch.com/de/Anbieter/netflix-kids
https://kidslox.com/de/guide-to/die-besten-kinderfilme-auf-netflix-ein-leitfaden-fuer-eltern-2/

Christa Meves über LGBTQ und Transgender
https://www.christa-meves.de/blog/transkinder
https://en.wikipedia.org/wiki/Christa_Meves
https://www.kla.tv/ChristaMeves
https://www.christa-meves.de/blog/genderismus-an-den-schulen

Zunahme von geschlechtsangleichenden Operationen, Hormonblocker und Auswirkungen
https://www.kla.tv/40295
https://www.kla.tv/Transgender/31375
https://transteens-sorge-berechtigt.net/486-transgender-diagnosen-zahlen-und-fakten.html
https://www.imabe.org/bioethikaktuell/einzelansicht/transgender-operationen-wie-der-traum-vom-neuen-koerper-an-der-psyche-zerbricht
https://glaad.org/glaad-releases-20th-annual-where-we-are-on-tv-report/
https://de.wikipedia.org/wiki/Transgeschlechtlichkeit#Ma%C3%9Fnahmen

Geplante gesetzliche Anpassungen und strafrechtliche Konsequenzen
https://www.patriotpetition.org/2025/07/03/irres-trans-op-gesetz-stoppen-kein-gefaengnis-fuer-eltern-die-ihre-kinder-schuetzen/
https://gemeindehilfsbund.de/konversionsverbot-in-oesterreich-neues-gesetz-bedroht-therapiefreiheit-und-elternrechte/
https://www.imabe.org/bioethik-aktuell/archiv/einzelansicht/zum-eigenen-geschlecht-zurueckgekehrt-detransitioner-fuehlen-sich-haeufig-diskriminiert

Profiteure durch zunehmende Operationen und Verkauf von Hormonblockern
https://www.kla.tv/40769
https://auf1.tv/weltenwandel-wissenssuche-auf1/gehirnwaesche-brutal-wie-das-system-unsere-kinder-manipuliert-und-was-dagegen-tun
https://fintel.io/i/capital-research-global-investors
https://de.finance.yahoo.com/quote/ABBV/holders/
https://de.wikipedia.org/wiki/Leuprorelin
https://www.tickergate.com/stocks/abbv/ownership
https://de.wikipedia.org/wiki/Capital_Group_Companies
https://www.lupronpedpro.com/heritage.html

https://register.awmf.org/assets/guidelines/028-014p_S2k_Geschlechtsinkongruenz-Geschlechtsdysphorie-Kinder-Jugendliche_2026-06.pdf

Sexualisierung von Kindern und Jugendlichen
https://www.lee.senate.gov/services/files/27d2b327-48b8-494a-9be2-35cf41a0708a
https://www.foxnews.com/politics/netflix-should-face-doj-action-over-cuties-some-members-of-congress-say
https://de.wikipedia.org/wiki/Mignonnes
https://www.bitchute.com/video/Vdbh2fmhZrn9

Netflix versteckt die Serie Cuties
https://www.heise.de/news/Netflix-Manipulierte-Algorithmen-sollten-kontroversen-Film-Cuties-verstecken-6230141.html

Zusammenhang Serie Cuties und Pädophilie
https://www.bitchute.com/video/Vdbh2fmhZrn9
https://de.wikipedia.org/wiki/Mignonnes
https://rp-online.de/panorama/deutschland/private-kinderfotos-auf-paedosexuellen-seiten_aid-57493551

Finanzierung von Netflix
https://fsi.stanford.edu/multimedia/historical-perspective-development-vc-industry-silicon-valley-are-we-new-era
https://computerhistory.org/stories/silicon-valley/
https://www.venrock.com/wp-content/uploads/2011/09/Venrock-Announces-Sixth-Fund1.pdf
https://cmr.berkeley.edu/1992/02/34-2-foreign-investment-and-technological-development-in-silicon-valley/
https://academic.oup.com/cjres/article/17/2/293/7606265
https://de.wikipedia.org/wiki/Silicon_Valley
https://diercke.de/content/silicon%C2%A0valley-informationswirtschaft-978-3-14-100383-3-153-4-1
https://rockarch.org/resources/about-the-rockefellers/laurance-s-rockefeller/
https://www.fundslibrary.co.uk/FundsLibrary.DataRetrieval/Documents.aspx/?id=23769224-393b-42f2-865e-921653545417&r=1&type=sl.ra.full&user=cehwpIEx2niGKt8ALxgHpex9Webi33TsjGWQv6KghtiuD8MVWAEgRTjIg6ITTZ7J
https://www.ritcap.com/case-studies/thrive-capital/
https://de.wikipedia.org/wiki/Thrive_Capital
https://www.caplight.com/investor/thrive-capital
https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/1065280/000101287002002475/d424b4.htm
https://www.startupranking.com/startup/netflix/funding-rounds

Die größten Anteilseigner von Netflix, anderen Mediengesellschaften und Pharmakonzernen
https://www.startupranking.com/startup/apple/funding-rounds

Netflix-Institutioneller Besitz: Top-Inhaber und neueste 13F-Positionen
https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/1065280/000119312526159286/d20613ddef14a.htm
https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_gr%C3%B6%C3%9Ften_Verm%C3%B6gensverwalter_der_Welt
https://vetopedia.org/de/freimaurer/list?_term=Vanguard&page=1
https://vetopedia.org/de/freimaurer/list/111
https://www.rockco.com/bios/john-j-brennan/
https://vetopedia.org/de/freimaurer/list/114
https://de.investing.com/equities/disney-ownership
(Disney) https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/78003/000007800326000033/pfe-20260312.htm
(Pfizer) https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/2041610/000110465926012399/tm2533570-41_prer14a.htm
(Warner Brothers) https://www.holdingschannel.com/13f/jnj/
(Johnson & Johnson) https://fintel.io/so/us/psky
https://www.redsearoundtable.com/post/the-rothschild-connection-understanding-the-global-financial-empire

Netflix-Gründer Reed Hastings und Verbindungen
https://en.wikipedia.org/wiki/Reed_Hastings
https://vetopedia.org/de/freimaurer/list/52

Netflix-Gründer Marc Bernays Randolph und Verbindungen
https://de.wikipedia.org/wiki/Marc_Randolph
https://de.wikipedia.org/wiki/Edward_Bernays
https://en.wikipedia.org/wiki/Sigmund_Freud
https://de.wikipedia.org/wiki/Sigmund_Freud
https://muslimskeptic.com/2022/07/01/netflix-muslim-world-founder/
https://qz.com/976472/politicians-used-freudian-ideas-to-first-convince-americans-they-needed-capitalism

Marc Randolph: That will never work: The Birth of Netflix and the Amazing Life of an Idea. Little, Brown and Company, 2019.

Gründer und Anteilseigner mit Freimaurer-Verbindungen
Larry Fink und BlackRock
https://de.wikipedia.org/wiki/BlackRock
https://vetopedia.org/de/freimaurer/list/111

John Bogle und Vanguard
https://de.wikipedia.org/wiki/The_Vanguard_Group
https://vetopedia.org/de/freimaurer/list/113

Reed Hastings Sr. und Freimaurer Richard Nixon
https://en.wikipedia.org/wiki/Reed_Hastings

https://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Nixon

Microsoft-Gründer und Freimaurer Bill Gates
https://vetopedia.org/de/freimaurer/list/89

Marc Zuckerberg Gründer von Facebook und Meta
https://vetopedia.org/de/freimaurer/list/125
https://vetopedia.org/de/freimaurer/list/103

Sigmund Freud und die Loge von B'nai B'rith
https://freimaurer-wiki.de/index.php/B%27nai_B%27rith#Sigmund_Freud

22. AZK und Rede von Ivo Sasek
https://www.kla.tv/AZK22/39402

Filmproduktionen und okkulte Einflüsse
https://www.kla.tv/Hollywood/40593
https://www.kla.tv/Blutsekte/39016
https://uncutnews.ch/was-transgender-mit-baphomet-und-okkulten-ritualen-zu-tun-hat/
https://www.christianpost.com/news/lee-strobel-warns-demonic-realm-influences-mass-entertainment.html
https://tuckercarlson.com/tucker-show-lee-strobel

Die Freimaurer | Prof. Dr. Walter J. Veith
https://www.youtube.com/watch?v=4xxtVa26Z58

„La Femme et l'Enfant dans la Franc Maconnerie Universelle", S. 588

Das könnte Sie auch interessieren:

#Freimaurerei - www.kla.tv/Freimaurerei

#Rothschild - www.kla.tv/Rothschild

#BlackRock - www.kla.tv/BlackRock

#Rockefeller - www.kla.tv/Rockefeller

#Medien - www.kla.tv/Medien

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...

- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Nutzungsrecht: Standard-Kla.TV-Lizenz
Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten. In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn!
Mehr unter www.kla.tv/licence